

# Folieneinschlag ohne Verrutschen

Mehrere Verpackungsmaschinen wie etwa die Universa 500 Servo von Kallfass sind für den Einsatz in der Druck-Weiterverarbeitung geeignet.



Folien-Verpackungsmaschine Kallfass-Universa 500 Servo.

FOTOS: KALLFASS

**Kallfass-Angaben** zufolge, vereint die Universa 500 Servo die Vorteile von taktenden und kontinuierlichen Anlagen und verpackt auch gestapelte Produkte bei hoher Geschwindigkeit, ohne ein Verrutschen der Komponenten. Bereits am Rande der Pack Expo Chicago 2004 formulierten Bodo Göpfert, Leiter der Kallfass-US-Vertretung CPS&S, und Jens Kallfass, Geschäftsführer des Maschinenherstellers, die Forderung an zukunfts-trächtige Folien-Verpackungsmaschinen: „flexible Zuführung und keine Leerbeutel, auch bei unregelmäßiger Zuführung“ – das Prinzip der Universa 500 Servo war geboren. Jedoch sollte die neue Anlage rasch auf den Markt gebracht werden. Die Technologien waren im Unternehmen vorhanden, kamen aber aus unterschiedlichen Maschinen: aus den Seitenschweißmaschinen Universa 500 und Servo Jet 500.

Nachdem der Prototyp im Jahr 2005 gefertigt wurde, konnte die Anlage 2006 dem Fachpublikum präsentiert werden. Daraufhin wurden die ersten fünf Anlagen zum DVD-Verpacken von einem Logistik-Dienstleister bestellt, und Ende des Jahres 2006 konnte die erste Universa 500 Servo verschickt werden. Kallfass-Informationen zufolge, wurden seither mehr als 200 Anlagen gebaut und in die ganze Welt geliefert.

Auch bleibt die Universa Servo-Serie „immer auf dem neuesten Stand der Technik“, erklärt Tino Kraut, Technischer Leiter bei Kallfass. Wichtige Optimierung war „die frühe Umstellung auf den geregelten Stempel, der das Ein- und Auftauchen zwischen den Produkten durch exakte Berechnung der Bewegung ermöglichte und dadurch den Bewegungsablauf noch ruhiger gestaltet hat“. Letzte große Änderungen waren die Einführung der neuen Simotion-Generation sowie das Interface „Easy Touch KP3“, das den Maschinenführern eine intuitive Bedienung erlaubt. Gleich nach der Markteinführung der Universa 500 Servo wurde eine weitere Arbeitsbreite umgesetzt – mit der Universa 800 Servo. Weitere Größen ließen sich mit der Anlage jederzeit problemlos skalieren, erklärt Tino Kraut.

Sehr häufig verpacken die Anlagen in den Branchen Druck und Papier, Lebensmittel und Getränke sowie in der Lohn-Verpackung. Erreicht wird eine Leistung von

bis zu 120 Takten pro Minute. Selbst unregelmäßige Produktabstände und Produktlängen „schluckt“ die Anlage, ohne Leerbeutel zu produzieren. Instabile Produkt-Zusammenstellungen bedürfen keiner Fixierung, da durch das kontinuierliche Verpackungsprinzip ein Verrutschen der Komponenten weitgehend unterbunden wird. – Auch in diesem Jahr können sich Fachpack-Besucher davon überzeugen: Kallfass präsentiert sein aktuelles Maschinenangebot in Halle 4/Stand 303.

Informationen: [www.kallfass.de](http://www.kallfass.de)



Verpackte und gestapelte Hardcover-Bücher auf einer Universa 500 Servo.